



© Harald Eisenberger

Haus Wenger, Zubau

Hauptstrasse 210
9210 Pörschach am Wörthersee,
Österreich

ARCHITEKTUR

Karlheinz Winkler

FERTIGSTELLUNG

1998

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM

13. März 2008



Die Apotheke an der Straße ist unübersehbar, der Zubau steht im Hof versteckt, ist in diesem Umfeld ein wahres Kleinod. Es war die private „Fluchtburg“ des Bauherrn, der leider kürzlich verstarb. Anstelle einer Waschküche hatte er sich ein Salettl bauen lassen, vom alten Wohnhaus klar getrennt, nur mit dem gedeckten Gang zum Garten verbunden. Der puristische Betonkubus hat drei Etagen: unten Bad, wc, Schrank, dann – über eine steile Treppe erreichbar – die „Wohnebene“ mit Fauteuil und Tisch, umrahmt vom horizontalen Sichtschlitz zum Hof und zu den Bäumen, und noch ein Stück höher, über eine noch steilere Metall-Leiter: ein Liege- und Schlafplateau unter dem gläsernen Dachaufsatz, ein Meditationsort mit Blick nach Norden auf Wald, Himmel, Wolken, Sterne. (Text: Otto Kapfinger)

Haus Wenger, Zubau

DATENBLATT

Architektur: Karlheinz Winkler
Fotografie: Harald Eisenberger

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.